

## Schwieriges ADAC GT-Masters Wochenende am Red-Bull-Ring

**Red-Bull-Ring/Spielberg (AUT).** *Das Team Montaplast by Land-Motorsport wurde am Red-Bull-Ring bei den Wertungsläufen 5 und 6 im ADAC GT-Masters vom Pech verfolgt. In Rennen 2 am Sonntag müssen beide Audi R8 LMS das Rennen vorzeitig beenden.*

Das dritte Rennwochenende im ADAC GT-Masters am Red-Bull-Ring war erwartungsgemäß kein Highlight-Wochenende für das Team Montaplast by Land-Motorsport.

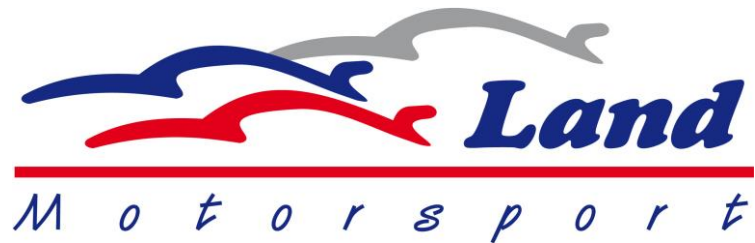
„Am Red-Bull-Ring sind die Audi R8 LMS aufgrund des Streckenlayouts nicht unbedingt in einer Favoritenrolle. Als Titelverteidiger wissen wir, wie wichtig es im ADAC GT-Masters ist, auch bei schwierigen Herausforderungen möglichst viele Meisterschaftspunkte zu sammeln. Zur Vorbereitung auf die Wertungsläufe fünf und sechs haben wir hier ausgiebig getestet und auch in den Trainingssessions am Freitag noch viele Optionen simuliert.“ fasst Teamchef Wolfgang Land die Vorbereitungsphase zusammen.

Das Qualifying zum ersten Rennen am Samstag beendete Jeffrey Schmidt mit der Start-Nr. 2 auf der elften Position als zweitbesten Audi R8 LMS und Connor De Phillippi, der mit 20 kg Erfolgsballast vom Sonntagsrennen in der Lausitz antreten musste, auf dem 15. Rang.

In Rennen 1 konnten beide Montaplast Audi R8 LMS bereits im ersten Renndrittel vier Positionen gut machen. Doch noch vor Öffnung des Boxenstoppfensters musste die Start-Nummer 2 mit Jeffrey Schmidt im Cockpit mit einem Reifenschaden zum vorzeitigen Pit-Stop. Teamkollege Connor De Phillippi rückte vor auf die 10. Position. Nach dem Boxenstopp holte die Start-Nummer 2 mit Christopher Haase wieder auf und kämpfte sich in die Top 15 zurück, bevor er in eine Kollision verwickelt wurde, die ihm am Ende auch noch eine Durchfahrtsstrafe bescherte. Während sich die Startnummer 1 mit der achten Position noch 4 Meisterschaftspunkte sichern konnte, blieben Jeffrey Schmidt und Christopher Haase beim fünften Wertungslauf punktlos.

Das Qualifying am Sonntagmorgen beendeten die Start-Nummer 1 auf dem 12. und die Startnummer 2 auf dem 13. Platz. „Es wäre noch eine bessere Position für beide Starter möglich gewesen, wenn nicht ein Unfall im Starterfeld die letzte schnelle Runde vorzeitig beendet hätte.“ resümierte man teamintern positiv vor dem sechsten Wertungslauf.

Das Sonntagsrennen war dann leider schon vor dem Öffnen des Boxenstoppfensters für beide Montaplast Audi R8 LMS beendet. Die Startnummer 2 mit Christopher



Haase im Cockpit wurde schon nach 10 Rennminuten wieder Opfer eines Reifenschadens. Die Startnummer 1 und Christopher Mies musste das Rennen ebenfalls aufgrund eines technischen Problems vorzeitig aufgeben.

„Das Wochenende am Red-Bull-Ring hat uns im Kampf um die Titelverteidigung etwas ‚ausgebremst‘, nun müssen wir uns auf die nächsten beiden Wertungsläufe in Zandvoort, die am 22. und 23. Juli stattfinden, konzentrieren.“ verabschiedet sich Teamchef Wolfgang Land vom Red-Bull-Ring.

12.06.2017